

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 171.

Sonnabend, den 20. Juni.

1846.

Vom Landtage.

Beim Schlusse der letzten Sitzung der zweiten Kammer am 13. Juni Abends hielt der Präsident Braun eine kurze Rede, die im Wesentlichen folgendermaßen lautete:

„Wir sind am Ziele. Werfen wir einen flüchtigen Blick auf das, was wir gethan. In fast 180 Sitzungen haben wir über 40 Regierungsvorlagen berathen, darunter sehr weitläufige und schwierige. Ich erinnere z. B. an die Wechselordnung, das Eisenbahnwesen, das Gewerbe- und Personalsteuergesetz, die Ablösungssachen. Dies zum Beweise, daß wir bemüht gewesen, die gewerblichen und industriellen Interessen zu fördern und auch den Grundbesitz von einer drückenden Fessel zu befreien. Viele Petitionen sind an uns gelangt, über 250 Petitionen und Beschwerden verschiedenen Inhalts sind berathen und erledigt worden, und wenn mehrere unerledigt geblieben, so geben doch die fleißigen Berichte der Deputationen ein reiches Material für die Zukunft. Und noch auf keinem Landtage sind so viele Nummern bei der Registrande eingegangen. Es sind über 1800, also über 700 mehr, als am vorigen Landtage, der eben so lange gedauert. Das sind Resultate, das sind Thatfachen, die beweisen, daß wir nicht gefehlet, daß wir nach Kräften bemüht gewesen, unsere Schuldigkeit zu thun. Es ist keine Frage, daß manche Erwar-

tungen getäuscht, manche Wünsche nicht befriedigt worden. Aber in mancher Beziehung hat dieser Landtag mehr geleistet, als seine Vorgänger. Die Frage der Deffentlichkeit des Gerichtsverfahrens ist unverkennbar in ein neues Stadium getreten, die Frage der Censur hat eine Lösung gefunden, wie noch nie, da beide Kammern vereint um deren Aufhebung gebeten. Wenn in allen Schichten der Gesellschaft die Ueberzeugung von der Unhaltbarkeit der Censur sich zeigt, so ist dies offenbar eine Spur des Fortschrittes im politischen Leben. Die Centralsonne am Horizonte unserer Zeit ist die Civilisation, die gesetzliche Freiheit, das Recht. Ihrem Einflusse kann sich Niemand entziehen, dem Gesetze dieser Anziehungskraft unterliegt auch Deutschland. Und Sachsen, regiert von milden, edlen Fürsten, berathen von Männern, die an der Wiege der Constitution gestanden, bewohnt von einem kräftigen, denkenden Volke, wird und kann nicht zurückbleiben auf der Bahn des Fortschritts, das ist eine politische Unmöglichkeit. Diese Ueberzeugung nehmen wir mit als Hoffnung für die Zukunft, diese Hoffnung sei uns Begleiterin bei der Heimkehr.“

Am 17. d. M. erfolgte hierauf der feierliche Schluß des Landtags durch eine Thronrede des Königs und die Verkündigung des Landtagsabschiedes, worüber in einer der nächsten Nummern d. Bl. nähere Mittheilung erfolgen wird.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Kuchler,
	Wesp.	2 Uhr	= D. Weisner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	= M. Kahrig,
	Wesp.	2 Uhr	= Cand. Fiebig.
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	= Semin. Anacker,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Krig,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hängel,
	Wesp.	12 Uhr	= Betstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Ebermann,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= Gräbner,
reform. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas,
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pfarrer Hanke.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Walter.

Wöchner:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Aus der Tiefe rufe ich, Gott, zu Dir, von L. Spohr.
Ich lasse Dich nicht, von Joh. Christoph Bach.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai Kirche:
Domine Jesu, von Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 12. bis mit 18. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Herr B. Kommel, Amtsverwalter in Cambury, mit Frau E. L. L. geb. Kresschmar, verheh. gew. Gensel.
- 2) Herr J. E. Teutsch, Brodbäcker und Hausbesitzer in den Straßenhäusern am Thonberge, mit Jgfr. A. R. P. Riese, Güterschaffners Tochter.
- 3) Herr J. G. Kunath, Expedient, mit Jgfr. L. J. Böhme, Bürgers und Thierarzts Tochter.
- 4) M. C. F. Bernack, Radler, mit J. H. L. E. Lütge aus Braunschweig.
- 5) G. R. Beuchel, Aufladergehilfe, mit Jgfr. J. Kresschmar aus Segel.
- 6) E. J. Gause, Strumpfwürkergehilfe, mit Frau E. W. Robert, hier.

b) Nicolai Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. P. H. Krugs, Regierungs-Secretairs Tochter.
- 2) Hrn. E. A. Cleve's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) Hrn. J. E. M. Poppe's, Bürgers und Hausbesizers S.
- 4) Hrn. E. G. Koch's, K. Lotterie-Expedientens Tochter.
- 5) Hrn. J. E. Pirnisch's, Bürgers und Tapezierers Sohn.

- 6) Hrn. G. W. Leonhardt's, d. Buchhandlung Biffenen L.
- 7) Hrn. F. A. E. Bärwinkels, Bürgers und Mechanici S.
- 8) Hrn. J. G. F. Beuchels, Rathshofschreiber-Assistentens Tochter.
- 9) Hrn. J. L. Kunze's, Bürgers und Schenkwerths Sohn.
- 10) Hrn. A. A. Demme's, Schaffners bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter.
- 11) A. Wiese's, Markthelfers hinterlassener Sohn.
- 12) G. H. W. Hempels, Schuhmachers Tochter.
- 13) K. Ziegers, Schönfärbergehilfens Sohn.
- 14) J. A. Lindners, Lohnbedientens Tochter.
- 15) F. W. Arnolds, Maurergesellens Tochter.
- 16) J. E. S. Zimmermanns, Handarbeiters Sohn.
- 12) Hrn. E. A. Schneiders, Coloristens Sohn.
- 13) Hrn. A. F. Meerboths, Zeichners Sohn.
- 14) F. A. Goldhorns, Schuhlickers Sohn.
- 15) F. A. Ehemnig's, Hausmanns Tochter.
- 16) G. L. Möbius, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 17-20) 4 uneheliche Knaben.
- 21-23) 3 uneheliche Mädchen.

- b) Nicolairkirche:
- 1) Hrn. E. W. F. Meyer's, Bürgers u. Kürschnermeisters L.
 - 2) Hrn. F. C. Brauns, Bürgers, Conditors und Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hrn. E. L. Frißsche's, Bürgers und Buchhändlers L.
 - 4) Hrn. E. R. Leo's, Buchhändlers Tochter.
 - 5) Hrn. J. G. Kluge's, Bürgers, Hausbesizers und Destillateurs Sohn.
 - 6) Hrn. E. A. Königs, Bürgers und Kürschnermeisters S.
 - 7) Hrn. A. Sufmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
 - 8) Hrn. E. F. Schwarz's, Bürgers und Kramers, auch Blumenfabrikantens Sohn.
 - 9) Hrn. F. H. Handwerks, Kaufmanns Tochter.
 - 10) Hrn. E. L. Sauers, Lehrers der Tanzkunst und Gymnastik Tochter.
 - 11) Hrn. E. F. Deicke's, Schaffners der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.

c) Reformirte Kirche:
Alexander Götschen, Königl. Preuß. Medicinal-Assessor und Drs. med. Sohn.

d) Deutsch-katholische Gemeinde (Peterskirche):
Laura Hedwig, Hrn. Wilh. Passchke's, Hutmachergesellens L.

Getreidepreise vom 12. bis mit 18. Juni.

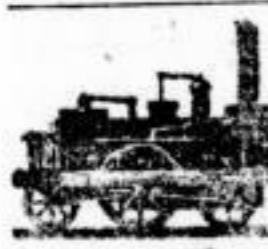
Weizen	4	20	ngl	—	λ	bis	5	ngl	—	λ
Korn	3	22	ngl	—	λ	bis	4	ngl	—	λ
Gerste	2	—	ngl	—	λ	bis	2	5	ngl	—
Hafer	1	27	ngl	—	λ	bis	2	—	ngl	—
Kartoffeln	—	20	ngl	—	λ	bis	1	5	ngl	—
Erbsen	3	10	ngl	—	λ	bis	3	15	ngl	—
Heu	—	20	ngl	—	λ	bis	—	25	ngl	—
Stroh	3	15	ngl	—	λ	bis	4	—	ngl	—
Butter	—	10	ngl	—	λ	bis	—	14	ngl	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	ngl	—	λ	bis	7	15	ngl	—	λ
Birkenholz	6	10	ngl	—	λ	bis	6	20	ngl	—
Eichenholz	5	—	ngl	—	λ	bis	5	10	ngl	—
Eilernholz	5	10	ngl	—	λ	bis	5	20	ngl	—
Kiefernholz	4	5	ngl	—	λ	bis	4	20	ngl	—
Kohlen	3	5	ngl	—	λ	—	—	ngl	—	λ
Schl. Kalk	—	20	ngl	—	λ	bis	1	—	ngl	—

Börse in Leipzig, am 19. Juni 1846.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. —	140½	And. ausl. Ld'or à 5. nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	12½*)	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3½	99½	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102½	—	Holländ. Duc. à 3. do.	—	6½†)	do. lausitzer do. 3	100½	—
Berlin pr. 100. Pr. Crt.	{k. S. —	99½	Kaiserl. do. do. do.	—	6½†)	do. do. 3½	99½	—
Bremen pr. 100. Ld'or. à 5.	{k. S. —	111½	Breslauerd. do. à 65¼ As = do.	—	6½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ pr. 100	107½	—
Breslau pr. 100. Pr. Crt.	{k. S. —	99½	Passir. do. do. à 65 As = do.	—	6½	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ in Pr. Cour. pr. 100	96½	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. 57	—	Conv.-Species u. Gulden do. idem 10 und 20 Kr. do.	—	3½	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ (300 Mk. B. = 150 fl.)	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150½	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	3½	K. K. Oestr. Met. à 5 pr. 150 fl. C. do. do. à 4½ = do. do. do. do. à 3½ = do. do.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. 6. 24½	—	Silber = do. do. do.	—	—	Lauf. Zins. à 103 im 14. Fuss.	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 80½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 103½	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl. à 3 im 14. F.) kleinere	93½	—	Leipziger Bank-Actien à 250 excl. Zinsen pr. 100	174	—
Augustd'or à 5. à ½ Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. auf 100	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ im 14. F. (v. 1000 u. 500 fl.) kleinere	98½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 excl. Zinsen pr. 100	126	—
Preuss. Frd'or à 5. idem = do.	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl.) kleinere	92½	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 excl. Zinsen pr. 100	86½	—
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 im 14. F. (v. 1000 u. 500 fl.) kleinere	94½	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 excl. Zinsen pr. 100	—	100½
						Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100	84	—
						Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen pr. 100	80½	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 excl. Zinsen pr. 100	183½	—



Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.
Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 21. Juni.

Zur halben Tage ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.
Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.
Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben des allhier verstorbenen Herrn Carl Heinrich Weigel, gewesen n. Bürger, Hausbesizers und Choccoladenfabrikantens, soll das von demselben hinterlassene, in Schleußig unter Nr. 12 des Brandcatasters gelegene Wohnhaus sammt Zubehör und Garten, dessen nähere Beschreibung den an hiesiger Amtsstelle und in der Schänke zu Schleußig angeschlagenen Subhastationspatenten beigegeben ist,

den 22sten Juli 1846

an hiesiger Amtsstelle freiwillig öffentlich an den Meistbietenden unter den den Subhastationspatenten ebenfalls beigegebenen Bedingungen versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher gedachten Tages des Vormittags im unterzeichneten Kreisamte einzufinden, und als solche anzugeben, ihre Gebote zu eröffnen und, wenn es an hiesiger Thormasikirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, zu erwarten, daß das bezeichnete Grundstück mit den darauf gethanen Geboten wird ausgerufen und Demjenigen, der nach vorgängigem dreimaligen Ausrufe das höchste Gebot gethan haben wird, unter den festgesetzten Bedingungen wird zugeschlagen werden.

Leipzig, den 4. Juni 1846.

Königliches Kreisamt daselbst.
Rund.

B. Holbefeund.

Bekanntmachung.

Zwei bei uns wegen Diebstahls in Haft und Untersuchung befindliche Frauen sind am Ende letztvergangener Ostermesse unter anderen auch im Besitze der nachverzeichneten großentheils noch neuen Sachen betroffen worden.

Es liegt die begründete Vermuthung vor, daß alle diese Gegenstände widerrechtlich erworben sind, und hinsichtlich mehrerer derselben ist bereits zugestanden, daß sie gestohlen sind. Wir haben aber, weil die Messe bereits beendet war, den Bestohlenen nicht ermitteln können.

Wir fordern daher Jeden, dem dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sind oder der sonst irgend eine darauf bezügliche Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, auf, diese so schnell als möglich an uns gelangen zu lassen.

Zugleich bemerken wir, daß über die fraglichen Sachen den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird, wenn sich binnen 6 Wochen Niemand dazu gemeldet haben sollte.

Leipzig, den 16. Juni 1846.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Nothe. Grahl.

Verzeichniß der Sachen.

- 1) Ein Stück schwarzseidene Franzen,
- 2) ein viereckiges Singhamhalstuch, schwarzgrundig, roth und grün carrirt,
- 3) ein dreizipfeliges dergleichen,
- 4) eins dergleichen, roth gemustert,
- 5) 7 Ellen roth und weißgestreifte Leinwand,
- 6) 6 Ellen graues Hosenzug,
- 7) ein Rest blau und grüngestreiften Kattun,
- 8) blau und grüncarrirter poil de chèvre,
- 9) 3 Ellen braun und weißcarrirtes baumwollenes Zeug,
- 10) 5³/₄ Ellen roth und weißgestreiften Flanel,
- 11) eine lilä und grüngestreifte Frauenschürze von Mouselin de laine,
- 12) 8 Ellen braun und grüngestreiften poil de chèvre,
- 13) 5¹/₂ Elle Zeug zu weiß baumwollenen Frauenunterrocken,
- 14) ein 1¹/₄ großes, schwarzes, buntgeblümtes Umschlagetuch,
- 15) 3 Stück bunte Frauen-Strohüte,
- 16) eine Kaffeemühle,
- 17) mehrere Ellen buntbaumwollenes Band,
- 18) ein halber Strehn weißer Zwirn,
- 19) 9 Ellen baumwollenes, weiß, roth u. blau klein carrirtes Zeug,
- 20) 9 Ellen braun, roth und grüngewürfeltes Köperzeug,

- 21) mehrere Reste roth und weißcarrirt, so wie weißer Leinwand,
- 22) gegen 3 Ellen blau und weißgestreiften Leinwand,
- 23) blau, roth und gelbcarrirtes Singham,
- 24) ein 1²/₄ großes buntgewirktes wollenes Umschlagetuch,
- 25) ein braun, blau und gelbcarrirtes Fransentuch,
- 26) ein buntes Mousselin-Tuch mit rothen Franzen,
- 27) ein buntgewirkter halbseidner Strichbeutel,
- 28) ein Päckchen roth und schwarzwollene Schnure,
- 29) über 5 Ellen Hosenträgerborde,
- 30) 2 Päckchen weißer Zwirn,
- 31) ein Paar kalblederne schwarze Frauenschuhe,
- 32) ein Paar grünlederne Pantoffeln.

Champagner = Auction.

Durch Unterzeichneten sollen für Rechnung eines französischen Handlungshauses

Freitag am 26. Juni a. c. Vormittags von 8 und
Nachmittags von 3 Uhr an
im schwarzen Hufeisen, Brühl Nr. 60,

310 ganze und

25 halbe Flaschen Champagner bester Qualität gegen sofortige baare Zahlung in Courant an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Leipzig, den 19. Juni 1846.

Adv. D. to Koch, req. Notar.

Portrait

von Gottfr. Wilh. von Leibniz

zu haben bei

Friedr. Fleischer.

Preis 3 Ngr.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist so eben erschienen:

Analytischer Pflanzenschlüssel bei Excursionen in der Umgegend von Leipzig. Von Dr. W. L. Petermann. 24 Bogen in 16mo. geh. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Nr. 38 der „Lesehalle“, welche heute ausgegeben wird, enthält außer der letzten Predigt des Pfarrers Rauch: Ueber die Vorzüge der Armuth vor dem Reichthum, und neben manchen andern interessanten Mittheilungen auch die von dem deutsch-katholischen Pfarrer D. Bauer am Sonntage Jubilate in der Waisenhauskirche zu Dresden gehaltene Predigt über das Thema: Welche Religion allein kann und muß die wahre sein? Einige Zionswächter in Dresden haben sich veranlaßt gefunden, den D. Bauer wegen dieser Predigt beim hohen Cultusministerium zu denunciiren, auch hat das „sächsische Volksblatt“ es der Mühe werth gehalten, dieselbe in seiner nicht unbekanntenen Weise zu besprechen. Da sie nun gedruckt und zwar genau so wie sie gehalten worden, vorliegt, so kann sich Jeder selbst über die gegen den Verfasser erhobenen harten Beschuldigungen ein Urtheil bilden.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands und alle Königl. Sächs. Postanstalten liefern die „Lesehalle“ für den vierteljährlichen höchst geringen Pränumerationspreis von 10 Neugr. ohne irgend eine Erhöhung.

Bei Herrmann Frische in Leipzig (Reichsstraße, Amtmannshof) ist heute erschienen und daselbst, so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Leibniz als Denker.

Auswahl aus seinen kleinern Aufsätzen zur übersichtlichen Darstellung seiner Philosophie. Uebersetzt und eingeleitet von D. G. Schilling, Prof. in Gießen. gr. 8. In Umschlag. brosch. Preis 24 Ngr.

Stets vorräthig, namentlich auch bei Friedr. Fleischer, Grimma'sche Straße, Theodor Thomas, Petersstraße und J. B. Klein, Neumarkt u. s. w.

Haupt-Versammlung

der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur zehnten Hauptversammlung des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig

den 27. Juli 1846

angeseht und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden, und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protocoll zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1845/46, und
- 2) die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Louis Bethmann-Löhne, Generalconsul Albert Dufour, Feronce und Friedrich Quast, indem bekanntlich die Wahl für eine der erledigten Stellen dem Ausschusse zugeht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen. Leipzig, den 16. Juni 1846.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.
Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann.
d. 3. Vorsitzender.

Lotterieberichte.

Zur 30. K. S. Landeslotterie, wovon die erste Classe den 22. Juni gezogen wird, empfiehlt sich in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen, wovon noch einige von den beliebten Geburtsnummern 1801 bis 1850 in $\frac{1}{4}$ vorhanden sind.

die Lotteriesammlung von J. G. Knoche,
Petersstraße, Hohmanns Hof, Nr. 41/32.

Den 22. Juni d. J.
wird die erste Classe der 30.
K. S. Landes-Lotterie gezogen, wozu ich mich mit Loosen empfehle.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6.

Lotterie = Anzeige.

Die erste Classe der 30. K. S. Landeslotterie wird am 22. Juni d. J. gezogen; ich empfehle mich dazu bestens mit Ganzen, Halben, Viertel und Achtelloosen aus verschiedenen Haupt-Collectionen.
Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Loose 1. Classe, Ziehung nächsten Montag — empfohlen
G. C. Marg & Co., Hainstraße Nr. 19.

Zur 30. K. S. Landeslotterie, deren Ziehung 1. Classe am 22. Juni a. c. statt hat, empfehle ich mich mit Loosen aus den Hauptcollectionen des Herrn C. C. F. Meyer in Gaitzhain und Guido Vogel in Leipzig hierdurch bestens.

Carl Matthes, Neukirchhof Nr. 1
im Gewölbe.

Fluß- und Wannbäder in Gerhards Garten.

Von der auswärtigen Druckerei, für welche ich Aufträge annehme, sind wieder eine Auswahl neuer moderner Muster zum Bedrucken auf schon getragene Kleider eingetroffen, und liegen zur Ansicht bereit bei

C. F. Lubes, Gerbergasse Nr. 3.

Haubentüll und Wäsche

wird noch wie früher jetzt alltäglich sauber und billig maschirt und geknüpft bei

Louise Perliß, Hainstraße, blauer und goldner Stern.

fertige Westen und Hosen ohne Stege empfiehlt

Samuel Christian Hoyer, Hainstr., Gewölbe Nr. 28.

Die Glashandlung von

C. W. Scheffler,

Universitätsstraße, große Feuerkugel,
hält sich fortwährend empfohlen mit ihrem vollständig assortirten Lager von allen Gattungen Glaswaaren eigener Fabrik und verkauft en gros und en detail zu den billigstmöglichen Preisen.

Weißwollene gestrickte

Sommer-Umschlagetücher für Damen

in allen Farben, so wie die dazu passende Wolle in weiß und bunt, empfehle ich ihrer Leichtigkeit wegen hiermit ergebenst.

Adolph Sörtsch, Markt Nr. 16/1.

Das Lager englischer Tulle und Spitzen

von Eduard Koch

empfehle als neu zugelegte Artikel:

Drath, Drathband und Platteds
im Ganzen und Einzelnen zu den niedrigsten Preisen.

Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und vorzüglicher Qualität
empfehle ganz billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath
soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Trüben, Beinkleidern und Westen, desgleichen Comptoir- und Schlafrocke billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 17 neben den 3 Königen.

Weiß und grüne Fenstergaze,

in $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breit, empfehle zu billigen Preisen

Adolph Sörtsch, Markt Nr. 16/1.

Beste russische Talgseife,

gehaltreich und trocken,

liegt in Commission und wird sowohl in Kisten von ca. $1\frac{1}{4}$ Ctr., wie im Einzelnen billigst verkauft bei

Gustav Nus, Grimma'sche Straße Nr. 24.



Cimexsul,

ein unfehlbares Wanzen-Vertilgungsmittel, erhalten und verkaufen die Flasche für $7\frac{1}{2}$ Mar.

Gebrüder Lecklenburg.

Die Kaltwasserheilanstalt „Mariabrunn“ in Stötteritz, zunächst dem Thonberg bei Leipzig,

ist bereits seit Mitte Mai mit Genehmigung der betreffenden Behörden und unter ärztlicher Leitung des Dr. **Udler** eröffnet und finden daselbst für die Kaltwassercur geeignete Kranke alle nöthigen Vorrichtungen, so wie Rath und Pflege. Auch können in der Anstalt einzelne Douche- und Sitzbäder jederzeit genommen werden.

Im Juni 1846.

Minna verw. Dr. **Salmon**.

Fliegenleim ist zu haben, die Büchse zu 2 Ngr., 1 Ngr. und zu 6 Pf. in der Friedrichsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Fliegenwasser in Flaschen zu 5, 2 1/2 und 1 1/2 Ngr.,
Fliegenleim in Büchsen zu 2 und 1 Ngr.
empfiehlt **N. Hoffmann**, Dresdner Straße 5.

Zu verkaufen sind: ein ganz feiner
Bauplatz an der Johannisgasse,
enth. 2522 □ E., 39 E. Front und 64 Ellen Tiefe; ferner ein
Hausgrundstück an der Promenade,
nach 5 % circa 11000 Thlr. Werth, durch
Adv. Schrey, Reichsstraße Nr. 28.

Hausverkauf.

Ein Haus, 1/4 Stunde von Leipzig, welches sich auf 7 pCt. verzinst, ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Das Nähere Webergasse Nr. 6.

Hausverkauf mit Garten, in der Königsstraße, desgl. ichen ein Haus in der inneren Grimma'schen Vorstadt, welches eine 6 % trägt, für 31000 Thlr. **Rühne**, Querstraße Nr. 17

* In der schönsten Lage des Anbaues ist ein Bauplatz, welcher von 2 Straßenseiten Front, jede zu 80 Ellen und im Ganzen 6160 □ Ellen Fläche enthält, sofort zu verkaufen und das Nähere darüber zu erfragen bei

Wilhelm Niemann, Holzhändler vor dem Zeiger Thore.

Verkauf. Ein in Lindenau gelegenes Haus mit Garten, zu Sommerwohnungen sich eignend, ist aus freier Hand zu verkaufen beauftragt **Adv. Steche**, großer Blumenberg.

Zwei Häuser im neuen Anbau, welche gut rentiren und in dem Preise von 9000 bis 4000 Thlr. stehen, werden mit schönem Garten und allem, was zu den Schönheiten und Annehmlichkeiten des Lebens gehört, versehen, angeboten durch das Agenturbureau von **C. G. W. Sanger**, Poststraße Nr. 20.

In einer vorzüglichen Lage ist ein Eckhaus auf hiesiger M. Plage, vor wenigen Jahren neu erbaut, eine jährliche Netto-Revenue von 1300 Thlr. einbringend, für circa 22,000 Thlr. sofort zu verkaufen und befördert eingehende Anfragen Hr. **August Grafer**, Frankfurter Straße.

Leipzig, Monat Juni 1846.

Zu verkaufen sind zwei schwere Zugpferde (auch einzeln) auf dem Joseph'schen Gute in Lindenau.

Zu verkaufen ist Bezugs halber ein gut gehaltenes Secretair: große Windmühlenstraße Nr. 44, parterre.

Verkauf.

In Kattermann's Hofe im Brühl eine Treppe hoch sind verschiedene Handlungsgüter an Pulven, Schränken, Tischen, Kesseln und dergl. aus freier Hand zu verkaufen.

Verkauf. Eine Drehbank mit Messing-Hohbocke nebst Schleifmaschine ist billig zu verkaufen bei dem Glasermeister **Friedrich zu Schleuditz**.

Eine gutmeltende Ziege ist zu verkaufen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 7, parterre links.

Zu verkaufen sind einige Gebett Federbetten: Querstraße Nr. 17.

Zu verkaufen steht eine spanische Wand, 4 Ellen hoch, 6 1/2 Ellen breit, 1 Sopha, 2 Bettstellen, 1 großer Wackel, in der Regel am Kopfende, 1 Treppe.

25 Stück alte Java Cigarren für 12 1/2 Ngr. liefert
J. S. Thies, Reichsstraße, Selliers Hof Nr. 55.

Blätter = Tabake

zur Cigarren Fabrication empfiehlt in allen Gattungen
Eduard Peter, sonst **A. Mündelt & Co.**

Schönste Limonaden = Essenz

in Champagnerflaschen à Flasche 10 Ngr., bei 1/2 Dyo. Flaschen billiger.
Ernst Trepte, Thomasmühle.

Spree = Krebse.

Ein großer Transport Spree = Krebse ist angekommen und zu den billigsten Preisen fortwährend zu haben bei **J. Dreißig**, kleine Pleißenburg Nr. 6/819 vor dem Petersthor.

Neue fette Matjes - Häringe,

Stralsunder Brathäringe, Lüneburger Neunaugen, Sardines à l'huile, nord. Kräuter-Anchovis, mar. Muscheln
empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Neue schottische Matjeshäringe

in neuer frischer Waare, in Tonnen, Schock und einzelnen St.
empfiehlt und verkauft zu niedrigen Preisen

Gottlieb Rühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Zu kaufen gesucht wird ein **Wagenpferd**, wo möglich braun (Langschwanz), ein und zwispännig zu fahren, in Stadt Gotha hier.

Zu kaufen gesucht wird eine kleine eiserne Geldcasse, welche jedoch nicht neu zu sein braucht. Näheres bei dem Lohnbedienten **Berg**, Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Milchgesuch.

Wer an pünctlich zahlende Leute zum täglichen Verschleiß in 2 Ablieferungen 70—80 Kannen reine, unverfälschte Milch von der Kuh weg abgeben will, wird ersucht, wegen näherer Nachweisung sich H. Fleischerstraße Nr. 15, parterre links, zu bemühen.

Gesucht werden sofort 2000 und 1000 Thlr. gegen gute Hypotheken durch **Adv. Schrey**, Reichsstraße Nr. 28.

Zu verleihen sind sofort 4000 und 2000 Thlr. Mündelgelder durch **Adv. Schrey**, Reichsstraße Nr. 28.

Gesucht wird sogleich ein junger Mensch von 20—24 Jahren, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß. Nur auf solche, welche gute Atteste beibringen, wird Rücksicht genommen werden. Das Nähere beim Zimmermeister **Fricke**, Dresdner Straße Nr. 23.

Ein Tischlergeselle, in Bau- und Meubelarbeit wohl erfahren, findet sogleich ausdauernde Arbeit beim Tischlermeister **Stephani** an der Wasserkanal.

Gesucht wird in eine Restauration sofort ein Oberkellner.
Rühne, Querstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Bursche, der gut Billard versteht, zum sofortigen Antritt oder zu kommendem 1. Juli: große Fleischerstraße Nr. 17/308.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche bei
Richard Winkler, Zeiger Straße Nr. 23.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen weiß, bei **Emil Geißler** in Reichels Garten.

Ein Geschäftsmann von hier, welcher Ende d. M. seine Reise nach der Oberlausitz, dem Erzgebirge, Voigtlande, Thüringen etc. antritt, ist geneigt, den Verkauf einiger gangbaren Artikel mit zu besorgen. A. S. Nr. 15. poste restante Leipzig.

Offerte. Copirt wird schnell und gut so wohl in, als außer dem Hause, unter Versicherung strengster Verschwiegenheit: Neumarkt Nr. 29, parterre.

Einige tüchtige **Xylographen** können noch dauernde Beschäftigung finden in der xylogr. Anstalt von **Ed. Kretschmar**, Querstraße Nr. 27 c, und wollen sich gefälligst daselbst melden.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist und wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat bei **Emil Geißler** in Reichels Garten, Herrn Theßings Haus in der Wirthschaft.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame in Gohlis ein ordentliches, treues Dienstmädchen von gesezten Jahren, welches nicht unerfahren im Kochen ist und gut mit Kranken umzugehen weiß. Das Nähere list zu erfagen in Gohlis, Fritschens Gut, dem Waldschloßchen gegenüber.

Ein Kindermädchen zur Wartung eines kleinen Kindes wird zum 1. Juli gesucht. Nur solche, die bereits in ähnlichen Verhältnissen gedient, und **gute Zeugnisse** beizubringen haben, wollen sich melden Rosenthalgasse, Haugs Hutfabrik, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärt, Bäckerstochter, sucht in einem Verkaufsgeschäft ein Unterkommen als Ladenmädchen. Herr **Keil** im Café Keil wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Dienstgesuch. Ein junges kräftiges Mädchen, die jetzt als Köchin dient, sucht bis zum 1. Juli in gleicher Stellung Unterkommen. Näheres bei

J. G. Otto in der goldnen Bregel am Rosplatz.

Eine solide Demoiselle sucht zu Johannis eine Stube für 20 Thlr. Adressen sind Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Gesuch. Ein Familienlogis im Preise von 40—60 Thlr. wo möglich mit Stallung für ein Pferd wird zu miethen gesucht durch das Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

Localvermiethung.

In der innern Vorstadt, nahe dem Petersthore, ist eine große Parterrelocalität, bestehend aus einer großen und zwei mitlern Niederlagen, verbunden mit einem geräumigen Comptoir und andern Begünstigungen, zu Johannis oder Michaelis zu einem billigen Preis zu vermieten. Es würde sich besonders für eine Buchdruckerei, Fabrik, Distillation etc. eignen. Näheres ertheilt das **concessionirte Geschäftsbureau von G. Floren**, Königsstraße 17.

Zu vermieten sind zwei Logis, ein großes und ein mittleres, in einem vor dem Zeißer Thore gelegenen Hause, von Michael d. J. an, durch **Adv. Ehrlich**, große Fleisnergasse Nr. 1.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen: Schützenstraße Nr. 10/1239, zwei Treppen.

Zu vermieten sind sogleich oder zu Johannis 2 Stuben vorn heraus: große Fleisnergasse Nr. 6 bei **Seymann**.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an ledige Herren: Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Vermiethung. Eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Vorzimmer, Bodenkammer, Keller, Holzraum und dem Mitgebrauch eines schönen geräumigen Waschhauses ist zu Michaelis d. J. zu vermieten durch den Besitzer des Hauses **Wilh. Riemann**, Holzhändler vor dem Zeißer Thore.

Sofort zu vermieten ist ein geräumiges Familienlogis in dem Eckhause von der Petersstraße nach dem Thomaskirchhof zu, durch **Adv. Dr. Puttrich**.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven ist sofort oder zum 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten: Neudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen im Kupfergäßchen Nr. 2 parterre.

Eine Stube nebst Kammer, monatweise oder auf Jahr, zu vermieten: Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe, über dem Tunnel.

Enslens Mundgemälde.

bleiben nur noch bis Sonntag den 21. Juni eröffnet und werden mit dem genannten Tage definitiv geschlossen.

Kunstfreunde, welche diese panoramischen Darstellungen noch mit ihrem Besuche beehren wollen, werden gebeten, obige ergebenste Anzeige nicht zu übersehen, indem keine weitere Verlängerung mehr stattfinden wird.

Das Local ist — wie bekannt — im obern Salon des ehemaligen Sanssouci vor dem Barfußpförtchen.

Bekanntmachung.

Den 22. und 23. d. M. findet hier das Königschießen statt.

Schneiditz, den 19. Juni 1846.
Die Schützengesellschaft das.

Localveränderung.

J. C. Geßweins Kaffeehaus

ist von Sonntag den 21. Juni
Halle'sche Straße Nr. 6, im Hause der Herren
Spahn & Schimmel.

Morgen früh und Nachmittag
Concert bei Bonorand.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert, so wie morgen Sonntag früh und Nachmittags.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert in Gehrmanns Kaffeegarten.

Es kommt dabei zur Aufführung: Du. zu Fidelio v. Beethoven, Arie aus Stradella v. Klotow, Du. zum Vampyr v. Lindpaintner, die preussische Parade, Marschpotpourri v. Gungl und Bielliebchen-Polka v. Gleich (neu). Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Das Musikcor v. **W. Wenzl**.

TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert: und Tanzmusik. Das Musikcor von **Jul. Kopitsch**.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert: und Tanzmusik. Das Musikcor von **Jul. Kopitsch**.

Zu

Ergr

im Unt

gnüger

Geträn

bestens

Mo

Sonn

flebl

freund

C

de

mobei

Stad

speiß

6 Uh

W

3 Uh

G

M

Tan

S

dem

Altenburger Bierniederlage.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen und der echte Bock.

Connewitz. Morgen Tanzmusik.

Bekanntmachung.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu einer ausgezeichneten Restauration ergebenst ein

C. Gehrmann, früher Adams Kaffeegarten.

Ergebenste Einladung zum Bogelschießen

Sonntag den 21. Juni 1846

im Bergschlösschen zu Innitz bei Zwenkau.

Unterzeichner ladet hierzu alle Freunde des geselligen Vergnügens ganz gehorsamst ein und wird mit feinen Speisen und Getränken, unter Versicherung reeller und prompter Bedienung, bestens aufwarten.

W. Quosigk.

Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag Frühconcert.

Das Musikchor von **Jul. Lopitsch.**



Morgen zum Frühconcert ladet ergebenst ein

G. W. Grohmann,
Buen Retiro.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in Tannerts Salon.

Thonberg.

Gesang-Unterhaltung

Sonntag den 21. Juni von dem österreichisch-steyerschen Sängerkleeblatt **C. Fischer, F. Jechinger** und Frau, wozu freundlichst einladet

Werthmann.

Entree nach Belieben.

Morgen Sonntag großes Concert in Stötteritz

vom

Trompeterchore

der Husaren aus Merseburg (20 Mann), wobei Alles mit Cotelettes und andere warme Speisen, Kirsch-, Stachelbeer- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze.

* Jeden Sonntag Mittag wird in Stötteritz à la carte gespeist und darf vorher nicht erst bestellt werden, so wie von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Carl Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Früh-Concert, Nachmittag von 3 Uhr an starkbesetzte Concerts und Tanzmusik.

Hauschild.

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concerts und Tanzmusik.

Das Musikchor. **A. Arlandt.**

Möckern zum weißen Falken.

Morgen starkbesetzte Concerts und Tanzmusik, ausgeführt von dem Signalistenchor des 1. Schützenbataillons.

Magnus Raundorf.

Morgen Concert in Lützschena.

Der Omnibus steht um 1 und 3 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

A. Fischer.

Böhlitz-Ehrenberg.

Morgen Sonntag wie gewöhnlich gutes Mittagessen, selbstgebackenen Kuchen in verschiedenen Sorten, eine Auswahl anderer kalter Speisen und vorzügliches Lagerbier, wozu ergebenst einladet

August Pfeiffer.

Schleußig.

Morgen früh und Nachmittag Concert.

Haustein.

Morgen Concert im Kaffeegarten zum sächs. Haus in Connewitz.

Klein-Zschocher.

Sonntag den 21. Juni Concerts und Tanzmusik.

C. Theuerhorn.

Richters Restauration,

Rosenthalgasse Nr. 9,

gewährt in ihrem angenehmen, kühlen und freundlichen Locale die interessanteste Totalübersicht der großartigen Sonntagspromenade ins Rosenthal, während im Hintergrunde die majestätischen Wellen der schwelgerlich vereinten Elster und Pleiße vorüberbrausen; im Innern jedoch der erquickend kühle Strudel des feinsten Lagerbieres, das Löpschen zu 13 Pf., alle durstenden Freunde desselben zu recht fleißigem Besuche einladet.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, diversen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenwagen-Abgang am Tauchaer Thore um 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Aug. Leuchte.

Morgen Sonntag Tanzmusik im

Gasthose zu Lindenau.

Leipziger Feldschlösschen.

Morgen Sonntag ausgezeichnete Kirsch-, Johannis- und Himbeerkuchen, Kartoffelkuchen mit Zimmetguss, Prophetenkuchen und andere Sorten Kaffeekuchen, gute Gose und ganz zahme Hamster. Von 4 Uhr an Tanz.

C. Gleichmann.

Leipziger Feldschlösschen.

Montag den 22. Juni großes Stollen- und Kuchenfest.

Gleichmann.

Morgen Tanzmusik in Blagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken, so wie Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde.

Düngefeld.

Weintraube zu Stötteritz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Morgen Sonntag Tanzmusik im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

Morgen ist in Thekla Tanz. **A. Straube.**

Möckern. Morgen Tanz.

Morgen 3 Mohren Tanz.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei.**In Brose's Restauration heute Sonnabend großes Schlachtfest.****Schwimmanstalt.****Sonntag den 21. Juni früh 8 Uhr Schwimmsahrt.****Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 20° R.****Drei Mohren.**

Morgen Sonntag große Auswahl feischer **Ruchen, warmer Speisen und feiner Getränke.** Von 4 Uhr an **Tanz**, wozu ergebenst einladet
J. Zartter.

Morgen Sonntag und Montag steht das **chinesische Sternschießen**, welches den 2. Juli auf den **3 Mohren** stattfindet, dem geehrten Publicum zur geneigten Ansicht daselbst bereit.

Heute früh 1/9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
J. G. Böttiger, Kupfergäßchen Nr. 2.

Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen bei
J. E. Kunze, Querstraße Nr. 17.
NB. Lüpschener Lager- und Braundier sind ausgezeichnet.

Morgen früh halb 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Wilh. Leine, Hospitalstraße Nr. 11.

Morgen früh Speckkuchen bei
Illner, Magazingasse Nr. 3.

Sonntag den 21sten ladet zum Speckkuchen ergebenst ein
Röhrich, Friedrichstraße.

Bier-Galle.

Heute Sonnabend ladet zu Pökelbraten mit Klößen ergebenst ein
G. Söhne, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
Robert Pfaff, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute ladet zum Schlachtfest nebst feinen Bieren ergebenst ein
G. Ch. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Partie.

Der Weg vom Göltzschthal nach dem schönen Städtchen Greiz ist 1 1/2 Stunde, romantisch und schön, wo man auch ein feines Töpfchen Bier bekommt.

Gefunden wurden den 18. d. M. ein Paar Hauptschlüssel und sind abzuholen Ulrichsstraße Nr. 77.

Extrahahrt.

Die Billets zu morgen ins Göltzschthal bei Reichenbach können nur bis heute Nachmittag 4 Uhr ausgegeben werden. Dieses den Theilnehmern.
G. Hoffmann, Dresdner Straße 56.

Auf vielfache Anfragen erkläre ich, daß der neuliche mit J. R. unterzeichnete Aufsatz über die Schindelmeißersche Methode (Mad. Vogel) von mir nicht herrührt. **Julius Knorr.**

Nach kurzem Krankenlager entschlief heute Morgen 3/4 7 Uhr sanft und ruhig, wie im Leben, unsere geliebte Gattin und Mutter, **Marie Dorothee geb. Werner**, im 52sten Jahre ihres Lebens. Dies zur Nachricht unsern theilnehmenden Freunden und Verwandten, und bitten um ihr stilles Beileid.

Leipzig, den 19. Juni 1846.

Friedrich Lenzner, als Gatte.
Henriette Werner,
Auguste Gander,
Louise Gander, als Kinder.

Deutsch-katholischer Gottesdienst.**Sonntag den 21. Juni halb 11 Uhr zu St. Petri. Geleitet vom Pfarrer Rauch.****Leibnizens Geburtstagsfeier.**

Die Feier des zweihundertjährigen Geburtstages Leibnizens wird Sonntag den 21. Juni Vormittags 11 Uhr in der Aula der Universität statt finden. Der Senior der Universität wird eine lateinische Festrede halten, und es werden Ehrenpromotionen verkündigt werden. Alle Behörden der Stadt sind zur Theilnahme eingeladen worden, und so weit der Raum es gestattet, steht Jedermann der Zutritt offen.

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, von Dresden, in Stadt Rom.
Andree Amtm. v. Blankenburg, S. de Prusse.
v. Böhlau, Rautschel. v. Dresden, deut. Haus.
v. Blickdorn, Rent. v. Wien, Hotel de Russie.
v. Bretschneider, Sanzler v. Gera, Rh. Hof.
Porochelt, Rfm. v. Neuschatel, S. de Bav.
v. Cube, Part. v. Riga, Hotel de Pologne.
Cochellet, D., v. London, und
Callmann, Banq. v. Weimar, Hotel de Bav.
Draasdo, Del.-Commiff. v. Dresden, St. Hamb.
Diller, Castellon v. Ettersburg, gr. Blumenb.
Eberwein, Musikdir. v. Weimar, S. de Bav.
Fährheim, Rfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.
v. Fittingen, Frau, v. Theresienstadt, und
Friedmann, Stadtrath v. Königsberg, S. de Bav.
Friedländer, Frau, v. Berlin, Stadt London.
Gensfleisch, Rfm. v. Eupen, Hotel de Pol.
Halle, Rfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
Hüsten, Rfm. v. Limburg, Rhein. Hof.
Hermann, Del. v. Christgrün, Elephant.
Helmwig, Rfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
Hartl, Sänger v. Peitz, Stadt Breslau.
Holler, Dekon. v. Chemnitz, Palmbaum.
Kerscholdt, Rfm. v. Magdeburg, St. Mailand.

Häne, Part. v. Breslau, Hotel de Saxe.
Klein, Floßmstr. v. Plauen, deutsches Haus.
Kalbe, Frau, v. Goldberg, Stadt Breslau.
v. Korff, DESA., v. Münster, und
v. Krosigk, Frau, v. Merseburg, S. de Bav.
Konrad, Arzt v. Wien, Hotel de Pologne.
Kopal, Rfm. v. Hamburg, und
v. Kwilucka, Gräfin, v. Posen, Hotel de Bav.
v. Lindheim, Commerz-Rath, von Ullersdorf, großer Blumenberg.
Liquoramthor, Part. v. Berlin, S. de Baviere.
Löffberger, Rfm. v. Altenburg, Hotel de Russie.
Lorkberg, Amtm. v. Gorenzen, Hotel de Prusse.
Meyer, DESA., Rath, v. Magdeburg, Rh. Hof.
Mosen, Hofrath, D., v. Oldenburg, und
Muth, Rfm. v. Olmütz, Hotel de Pologne.
Mankell, Dir. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
Neidberg, Gend., v. Delsnik, Stadt Breslau.
Raumann, Part. v. Chemnitz, Palmbaum.
Nischhausen, Jurist, v. Kiel, Hotel de Baviere.
Pfeiffer, Rfm. v. Rotterdam, Hotel de Pologne.
Pabst, Rfm. v. Magdeburg, Kranich.
Pezold, Förster, v. Iwenzau, deut. Haus.

v. Pilschou, Generalleutn., v. Petersburg, und
Promnitz, Fabr. v. Prag, Hotel de Saxe.
Rämer, Rfm. v. Frankf. a/M., S. de Saxe.
v. Rieger, Rittmstr., v. Wien, Hotel de Russie.
v. Remog, Schausp. v. Wien, goldner Hahn.
Ravel, Baumstr. v. Wien, Hotel de Pologne.
Renner, Rfm. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Schmidt, Uhrm. v. Dresden, Palmbaum.
Steinbrucker, Part. v. Olmütz, und
Strauß, Rfm. v. Frankfurt a/M., S. de Pol.
v. d. Schuenburg, Graf, v. Wigenburg, und
Schlittgen, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Stodding, Gutsbes. v. London, Hotel de Bav.
Stürmer, Insp. v. Berlin, und
Steinhäuser, Musik. v. Wien, St. Breslau.
v. Waldensels, Kammerjkr., v. Dresden, Hotel de Russie.
Wagner, Fräul., v. Berlin, Stadt Breslau.
Wächter, Gastw. v. Hof, großer Blumenberg.
Wahl, Steindruckereibes. v. Riga, St. Gotha.
Wihl, D., v. Frankfurt a/M., Hotel de Pol.
v. Wier, Bürgermstr. v. Reval, Hotel de Bav.
Weigelt, Frau, v. Bittau, Nicolaikirchhof 8.

Druck und Verlag von **G. Holz.**